CDU

Freie Demokraten FDP

Gruppe im Kreistag des Landkreises Hildesheim

Hausanschrift: Bischof-Janssen-Straße 31, 31134 Hildesheim — Postanschrift: Postfach, 31132 Hildesheim
(0 51 21) 3 09-2911/2901 — **Fax** (0 51 21) 3 09-2909 — **E-Mail:** Kreistagsfraktion@cduhildesheim.de
E-Mail: info@fell-fdp.de

Herrn Landrat
Reiner Wegner
Bischof-Janssen-Str. 31
31134 Hildesheim

Hildesheim, 01.12.2015

Änderungsantrag gem. § 9 Geschäftsordnung;
Haushaltsplan-Entwurf 2016

Sehr geehrter Herr Landrat Wegner,

die Gruppe CDU/FDP beantragt, dass über alle Ausgabeansätze des Haushaltes 2016 eine **globale Minderausgabe von 1,5 Prozent** (entspricht ca. 6,5 Mio €) verhängt wird.

Die Maßnahme ist durch Ausbringung eines verbindlichen Haushaltsvermerks im Haushaltsplan abzusichern.
Die Verwaltung wird aufgefordert, Einsparungen titelscharf auszubringen, die entsprechenden Beträge verringern die globale Minderausgabe. Dem Finanzausschuss ist dazu zu berichten.

Begründung:

Mit dem Haushaltsplan-Entwurf 2016 vom 1.10.2015 wird trotz Mehrerträgen von etwa 34 Mio. € gegenüber der Vorlage für den Haushalt-Kreistag 2015 erneut ein nicht ausgeglichener Haushalt mit einem Fehlbetrag von ca. 5,4 Mio. € vorgelegt.

Die Haushaltssatzung mit Entwurfsstand 13.11.2015 weist einen weiteren Fehlbetrag von ca. 19,1 Mio. € aus, der aber zum Großteil -wenn auch nach aktueller Rechtslage erst in 2017- vom Land erstattet werden wird, zumal er auf explosionsartig gestiegene Asylbewerberleistungen zurückzuführen ist.

Ziel muss es -abgesehen von den erstattungsfähigen originären Asylbewerberleistungen- insbesondere bei der guten Konjunktur, der Niedrigzinsphase, einer niedrigen Arbeitslosenquote und der seit 1.1.2015 um 0,8 % auf 55,8 Punkten erhöhten Kreisumlage bleiben, mit den zur Verfügung stehenden Mitteln die zu erledigenden Aufgaben zu bewältigen und nach Möglichkeit die aufgelaufenen Schulden sogar in höherem Maße zu tilgen, um Handlungsspielräume zu erhalten und zurückzugewinnen.

Der Blickwinkel kann deshalb offenbar nur auf die Ausgabenseite gerichtet werden.
Eine globale Kürzung ist daher angemessen und in der beantragten Höhe auch gerechtfertigt.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Bernhard Evers
Sprecher für Finanzen
der Gruppe CDU/FDP

F.d.R. P. Greinz

Peter Greinz,
Geschäftsführer
der CDU-Fraktion